

Słupia – einige Varianten, die Finale an der Ostsee

Trudność szlaku:	mittelmasig
Rzeka:	Słupia
Start:	Gowidlino
Zakończenie:	Ustka
Długość:	135 km
Czas spływu:	7 Tage
Ilość przenosek stałych:	6
Preferowany sprzęt:	1er, 2er, Kanadier



Der erste klassische Vorschlag für Mehrtagestouren. Ihr werdet durch einen 135 km langen Abschnitt einer der schönsten und abwechslungsreichen Flüsse von Pommern geführt. Wir sprechen natürlich von Słupia. Ihr werdet – besonders in dem mittleren Teil auf gefallene Bäume und zahlreiche Stromschnellen stoßen. Es gibt auch einige Seen, welche die Tour noch interessanter machen werden. Fast der ganze Abschnitt führt durch sog. Grünes Herz von Pommern. Warum werden die so genannt? Ihr müsst euch selbst überzeugen. Ihr werdet stundenlang keine Menschen treffen oder Dörfer sehen. Interessant ist die Kette der Wasserkraftwerke, darunter auch das älteste in Europa, Kraftwerk Struga. Die Änderungen, die mit Erzeugung der Energie aus Wasser verbunden sind, haben dazu geführt, dass man heutzutage die Kajaks transportieren muss (die Strecken sind für Kajaks gesperrt). Die Architektur und malerische Seen werden es euch bestimmt ersetzen.

Die Tour fängt in Gowidino an. Es ist eine Kleinstadt am großen Gowidlińskie See in der Kaschubei. Weiter schwimmt man über Sulęczno. Unter Sulęczno befindet sich die berühmte Strecke „Rynna Sulęczyńska“. Den Abschnitt charakterisiert der bergige Charakter – unerfahrene Kanuten sollten es lieber meiden. Unter „Rynna Sulęczyńska“ befindet sich ein schöner Abschnitt des Flusses, der durch Wälder strömt. Die Strecke führt über Gębokie See. Weiter werdet ihr das Kraftwerk sehen und über Zentrum der historischen Stadt Słupsk schwimmen. Die Tour endet am Strand in Ustka.

Es ist ein Abschnitt für Personen, die schon einige Erfahrungen gesammelt haben. Es ist keine einfache Strecke, aber die Personen mit Minimum Erfahrung werden bestimmt zureckkommen. Die älteren Kinder werden hier auch Spaß haben. Die Bewirtschaftung ist nicht so gut. Es gibt einige nette und gut ausgerüstete Anlegestellen in Sulęczyn, Słupsk oder Bydlin. Die Strecke ist gut gekennzeichnet.